

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

«Nur» Fr. 455'000.– Verlust

Brugger Rechnung 2011: 3,87 Mio. Fr. besser als budgetiert

(A. R.) - Das Budget 2011 rechnete mit einem Minus von 4,32 Mio. Fr., die Rechnung nun weist «nur» noch einen Verlust von Fr. 455'000.– aus. Dieser wird durch ausserordentliche Erträge und Entnahmen aus der Wertschwankungs- und Aufwertungsreserve gedeckt.

Zurückzuführen ist das um 3,87 Mio. Fr. besser als prognostiziert ausgefallene Ergebnis zum einen auf Mehrerträge bei den Gemeindesteuern (Steuertotal 28,34 Mio.; 2010: 26,6), wobei allein die Aktiensteuern um 1 Mio. Fr. über Budget liegen. Zum andern konnte der Nettoaufwand mit 25,7 Mio. Fr. um satte 3,22 Mio. tiefer gehalten werden als vorgesehen.

Dies entspricht zwar immer noch einer Zunahme von 5,5 % gegenüber 2010, wofür nicht beeinflussbare Kostensteigerungen etwa bei der Pflegefinanzierung oder den Lehrerbesoldungen verantwortlich zeichnen. Aber Mehreinnahmen durch Landverkäufe, zusätzliche Baubewilligungsgebühren und höhere Mietzinsenerträge dank der «Unteren Hofstatt 4» entlasten die Rechnung 2011 gegenüber dem Vorjahr.

Weiterer Griff in die Schatulle
Die Investitionen beliefen sich wie im 2010 wieder auf 8,7 Mio. Fr., was bei einem Cash Flow von heuer 3,7 Mio. Fr. (4 Mio. Abschreibungen minus Entnahme aus Wertschwankungsreserve) einen recht kritischen Eigenfinanzierungsgrad ergibt. Für die Finanzierung der Investitionen jedenfalls wurde abermals ein Griff in die Schatulle nötig, wobei die kurzfristig verfügbaren Mittel der Stadt immer noch knapp 50 Mio. Fr. betragen.

Angesichts der sich auch in den kommenden Jahren abzeichnenden erheblichen Investitionsausgaben hat der Stadtrat einige Massnahmen eingeleitet, um bessere Ergebnisse präsentieren zu können. Beschlossen sind etwa die Optimierung von Beteiligungen (IBB, Parkhaus Eisi) und Liegenschaften – oder die Vorgabe an die Verwaltung, wonach diese jetzt auf der Basis der Rechnung 2011 zu budgetieren respektive ihre Ausgaben auf diesem Niveau einzufrieren hat. Der Stadtrat diskutierte gestern Mittwoch in einer Klausur weitere Schritte.



Der Hauptteil der Brugger Investitionen entfiel 2011 auf den Stadtsaal (Bild) – dafür hatte die Stadt Brugg der Campussaal Immobilien AG 7 Mio. Franken zu entrichten. Mehr zum «Rohbauende-Fest» vom 2. Juni, an dem der Saal der Bevölkerung gezeigt wird, in einer der nächsten Ausgaben.

Besuchen Sie unsere neue Webseite
www.fotoeckert.ch

Foto Eckert
Foto · Film · Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

bloesser
JOE
BERT I. ROCH

bloesser
JOE
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch



Dem Soul aus der Seele gesungen

Stimmwunder Stefanie Heinzmann begeisterte im Salzhaus Brugg

(A. R.) - Wie die kleine Walliserin mit der grossen Stimme am Samstag dem Soul aus der Seele gesungen hat (Bild oben), davon war das Publikum, darunter auffallend viele Pärchen, regelrecht hingerissen. Die Songs des neuen Albums «Stefanie Heinzmann», an denen die junge Frau aus Eychholz zum Teil selbst mitgeschrieben hat, bieten denn auch eine geballte Ladung Soul mit Beats und Charakter.

Worauf die authentische Sängerin eben viel mehr Wert legt als auf eine gefällig-glatte gebügelte Optik, was auch im Salzhaus bestens ankam. Durch dieses wogte bei alten und neuen Hits wie «My Man Is A Mean Man» und «Diggin' in the Dirt» besondere emotionale Wucht. Erstaunlich, wie die begnadete Live-Performerin dies rüberbrachte –

BEWEGUNGS RÄU M E B R U G G

5 Tänzerinnen und 5 Tänzer

suchen freie Unterkunft während der Proben und für das Königsfelder Festspiel 2012 ab Sommerferienbeginn 14. Juli bis max. 16. September

Anmeldungen nimmt dankend entgegen:
Dorothee Rothenbach
Bewegungsräume Brugg
076 489 48 47
info@bewegungsraeume-brugg

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SIEMENS

Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 5107 Schinznach-Dorf 056 463 64 10
Untere Grubenstr. 1 5070 Frick 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice

Ohne Wenn und Aber

Tel. 056 441 82 00

Kompaktes Kraftpaket im Fokus

Siggenthal-Station: attraktive Frühlingsausstellung der Bächli Automobile AG am 5. und 6. Mai

(A. R.) - Fiesta, Focus, Ranger, Kuga & Co.: Das Team der Bächli Automobile AG präsentiert auf über 3'000 m² alle aktuellen Ford-Neuheiten. «Unser spezielles Ausstellungshighlight allerdings hat auf einem A4-Blatt Platz», schmunzelt Chef Ernst Bächli und meint damit das neue 1-Liter-Kraftpaket, das in den Fokus respektive in den Fokus rückt.

Tatsächlich passt der Motorblock dieses hochmodernen Aggregats, das sich bei 125 PS mit 5,0l/100km begnügt und lediglich 114 g/km CO₂ emittiert, auf besagte Grundfläche. Das kompakte Kraftpaket kombiniert das Ansprechverhalten und die

Laufkultur eines Benziners mit dem Verbrauchs- und Drehmomentvorteils eines Diesels. Dieser sogenannte Eco-Boost-Motor gelangt wie erwähnt zunächst im Focus, später auch bei anderen Modellen zum Einsatz. Weitere Hits vom Samstag 5. (9 - 17 Uhr) und Sonntag 6. Mai (10 - 16 Uhr) sind ausserdem die diversen, auch preislich enorm attraktiven Sondermodelle in jeder Kategorie – schon verblüffend, welch üppige Ausstattungen da in den jeweiligen Preissegmenten zu haben sind. Erwähnung verdient sicher auch, dass Bächli Automobile heuer 60 Jahre Ford-Vertretung feiern kann. Worauf man mit dem Bächli-Team am besten im gemütlichen Ford-Beizli anstösst.



Erläutern gerne genauer die inneren Werte dieses knackigen Sparkünstlers (v. l.): Verkäufer Mauro Petraccaro, Verkaufsleiter Hubert Huber sowie Philipp und Ernst Bächli.

Gelegenheit

Einige **Polstergruppen + Einzelsofas**

(Ausstellungsstücke) in Stoff oder Leder
Preis sehr günstig
(ab Fr. 500.00)

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF
vis-à-vis Baumschule Zulauf

KOSAG Aktuell

Ab sofort ist der **Kompostierplatz** am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200

Abfall-Annahme für jedermann
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

günstige, wirkungsvolle Inserate auf der Titel-Seite?
056 442 23 20

...und schnell wird's heill!

KERN
Kern Elektro AG, Vorstadt 8, 5201 Brugg
Telefon 056 460 80 80, www.kern-ag.ch
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

HANS MEYER AG

Jeden letzten **Samstag im Monat** 8 - 11 Uhr:
Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Baufit in den **Frühling**

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
www.ursitenag.ch

Mega Bau iten stark!

Citius, altius, fortius – der 11. Römertag vom 6. Mai

Unzählige Attraktionen, Workshops und Demonstrationen

(rb) - Schneller, höher, stärker (oder weiter), so die deutsche Version des lateinischen Mottos der Olympischen Spiele der Neuzeit, passt auch gut auf den 11. Römertag, der unter der Dachmarke «Vindonissa-Park» im Umkreis des Vindonissa-Museums und des Legionärspfad am 6. Mai über die Bühne gehen wird. Der Tag steht im Zeichen des Wettens, einer Leidenschaft, der die Legionäre hier frönten. Highlights sonder Zahl werden für Erwachsene und Kinder vom Sonntag, 6. Mai, 10 bis 17 Uhr, von den über 200 Mitwirkenden geboten.

Der Römertag hat sich inzwischen zum Grossanlass entwickelt, der weit über den Aargau hinaus Beachtung findet. Es wird in Brugg und – per Shuttlebus verbunden – rund um die Contubernien in Windisch das römische Kulturerbe vermittelt.

Ganz besonders werden die Kinder mit einbezogen, die in zahlreichen Workshops basteln, aber auch lernen. Neu können sie archäologische Grabungen im Sandkasten ausführen, Dinge finden, bestimmen lassen, etwas über ihr Geschicht erfahren. Bei den Legionären in Windisch wird mit Schild, Schwert und Lanze exerziert, Mädchen können Melonenkern-Perlenschmuck kreieren oder sich römisch frisieren lassen. Eine Vestalin wird gar (nur für ü.18!) im Lupanar (Freudenhaus) Auskunft über Besucher und leichte Damen geben.

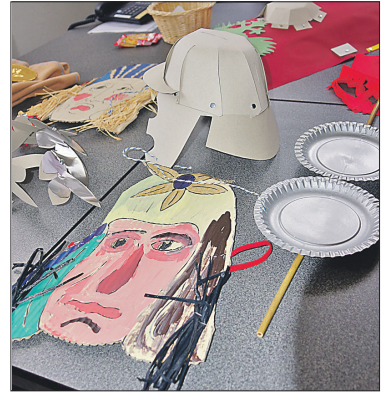
Die Römergruppen wie die Vicani aus Windisch und andere aus der «Familia Romana» sind im Simmengut-Park zu finden, wo zudem die vielbeachteten Gladiatorenkämpfe stattfinden. Vor

dem Storchenturm ist die Bühne aufgebaut, wo, ebenfalls neu, theatralisch Kämpfe zwischen Mensch und Tier dargestellt werden. Auf dem Eisi und längs der Laurstrasse sind die Workshop-Stände zu finden – in der ref. Kirche wird ein römisches Wasserorgel-Konzert gespielt (13.30 und 15 Uhr). Führungen im Vindonissa-Museum mit Kaiser Nero, Verpflegungsstände und und und! All das wurde erst durch Sponsoren ermöglicht. Unter anderen die IBB, NAB, G&H und Liechi Reinigungen Brugg («Wir sind seit Anfang an mit dabei, sind in der Region tätig und identifizieren uns mit dem Römertag», sagte dazu Beat Liechi). Jupiter, der römische Wettergott, sagt Petrus weiter: Gutes Wetter am Römertag vom 6. Mai, bitte!

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräumegartenteiche gartenraumgärtenreparatur gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch



Vor dem Storchenturm werden neue Kämpfe mit Bestien (wie diesem «Leoparden») dargestellt – und Kinder haben weiterhin die Möglichkeit zum Basteln von Masken, Standarten, Scheibtäfelchen, Helmen, Schildern.

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

Parkhaus Eisi: 3,5 % Dividende

Das Erfolgsrezept: Mehr Ertrag – weniger Aufwand

(rb) - Beim Brugger Parkhaus «Eisi» haben die Massnahmen zur Erhöhung der Parkhausauslastung gegriffen, was für 2011 eine sehr gute Frequenz ergab, wobei die Auslastung an Werktagen teilweise über 90 Prozent betrug. Das ergab höhere Parkeinahmen, denen ein bescheidener Betriebsaufwand und weniger Steuern gegenüberstehen. Der Verwaltungsrat beschloss deshalb, die Dividende auf dem Aktienkapital von 1,6 Mio. Fr. von 2,5 auf 3,5 um 1 Prozent zu erhöhen und für die total 2'950 Aktien Fr. 56'000.– auszuschütten.

Betriebsaufwand trotzdem um rund 10'000 auf 468'294 Franken gesenkt werden. Der Ertrag stieg um 40'000 auf Fr. 580'000.–, die Steuern reduzierten sich um 33'000 auf noch Fr. 28'775.–. Nach Rückstellungen, Abschreibungen und dem Aufwand für das Darlehen der Bank und der Einwohnergemeinde verbleibt ein Reingewinn von 65'362 Franken, über 20'000 mehr als letztes Jahr. Das und die guten Aussichten bei der Frequenz der Parkanlage veranlassen den Verwaltungsrat, die Dividende um 1 % auf 3,5 Prozent anzuheben. Das Aktionariat wird an der Generalversammlung vom 8. Mai diesen Antrag sicher durchwinken.

Von den insgesamt 2'950 Aktien gehören übrigens 1'678 der Stadt Brugg, die somit eine klare Mehrheit der Eisi Parkhaus AG hält. Mit berechtigtem Stolz hält der Verwaltungsrat mit Vizeammann Martin Wehrli an der Spitze fest, dass die Auslastung markant gesteigert werden konnte. Das erste Parkgeschoss ist jeweils bereits ab 8 Uhr morgens gut besetzt, und im zweiten Geschoss konnten weitere Plätze an Dauermieter abgegeben werden. Besondere Beachtung wurde der Optimierung der Auslastung geschenkt, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen genügend freien, nicht vermieteten und vermieteten Parkplätzen zu schaffen. Zwar stiegen die Betriebs- und Unterhaltskosten leicht, doch konnte der

Finanziell und strukturell gut aufgestellt
Die Bilanz weist ein Anlagevermögen von 4,566 Mio. Fr. und ein Umlaufvermögen von 1,225 Mio. Fr. aus. An Fremdkapital sind 4,037 Mio. Fr. aufgeführt, an Eigenkapital 1,689 Mio. Fr. Mit dem Jahresgewinn von Fr. 65'362.– ist die Bilanz ausgeglichen. Weiter hat sich der Verwaltungsrat mit Ordnung und Sauberkeit auseinandergesetzt und die Kassenanlage optimiert. Ziel für die Zukunft ist eine weitere Erhöhung der Frequenzen und eine sorgfältig gehandhabte Unterhaltspolitik, um die Werterhaltung zu sichern und mittels Mehrerträgen die Schulden abzutragen.

Ernährung-Bewegung-NLP
Rolf Nyfeler

Ernährung optimal umsetzen
056 210 20 71
www.rolf-nyfeler.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.– erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.–. Tel. 076 561 96 22

Sonderangebot Computer-Einzelunterricht
für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.–. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

Musikgesellschaft Schinznach-Dorf lädt zum Jahreskonzert

Unter Leitung der beiden Dirigenten Coni Baldinger und Michel Obrist sind am Jahreskonzert der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf vom Samstag, 28. April, 20.15 Uhr, in der Mehrzweckturnhalle Stücke zu hören wie: Señor Juancito, Best Friends, Proud Mary, Pennsylvania 6-5000, Western Graffiti, Ängu, Sway, oder Gioconda Giocosa. Auch das Konzertstück Adventure, welches die Mitglieder der MG Schinznach-Dorf am Musiktag in Niederwil vortragen, der Marsch Bellinzona und Klezmer werden gespielt. Musikgenuss unter Freunden ist ebenso angesagt wie die Verpflegung mit Tranksame und feinem Essen (ab 19 Uhr). Als Geheimtipp gilt seit Jahren die Abend-Tür-Bar, die nach dem Konzert öffnet – und auch eine schöne Tombola mit Nietenverlosung gegen Mitternacht wird geboten.

Odeon Brugg: Dobelli liest aus «Massimo Marini»

In einem Koffer wurde Massimo Marini als Säugling von seinen Eltern in die Schweiz geschmuggelt. Neun Jahre mussten sie ihn versteckt halten, um ihre Arbeitsbewilligung nicht zu verlieren. Massimos Vater, ein zielstrebig Arbeiter, führt ein kleines Bauunternehmen, alles für den Sohn Massimo, der es einmal besser haben soll. Dessen Leben verläuft weniger gradlinig und glänzt mit Dramatik und Höhepunkten. Vom italienischen Immigrantenkind zum Zürcher Gesellschaftslöwen. Vom Süden zum Norden. Bis er einer Frau begegnet, die sein Glück krönt – und zerstört. Rolf Dobelli, geboren 1966, arbeitete bei der Swisair, gründete ein Unternehmen und lebte in Hongkong, Australien, England und den USA. Bisher sind sieben Bücher von ihm erschienen.
Fr 27. April, 20.15 Uhr im Odeon Brugg, 16.– / 8.–; Vorverkauf: www.odeon-brugg.ch / Apotheke Kuhn, 056 442 25 00

BILDHAUERATELIER A. MEIER BRVGG
MÜRIVEG 2 5200 BRUGG Tel. 056 441 04 79 Fax 056 441 90 15 info@bildhauer-meier.ch CHE-407.066.060.MWST

Neueröffnung 4.-6. Mai 2012

Seit Anfang Jahr hat das Bildhaueratelier A. Meier seinen Besitzer gewechselt. Nun hat es einige Umbauten und Umstrukturierungen gegeben. Kommen Sie doch vorbei und schauen Sie sich unsere neue Brunnen-, Garten- und Grabmalanlage an. Machen Sie einen Rundgang durch unser Firmengebäude und geniessen Sie, bei Speis' und Trank diese Tage mit uns.

Es würde uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Inhaber Thomas Gisi Geschäftsführerin Karin Huber
mit unserem ganzem Team

Spaghettiplausch nach Jugendsporttag in Thalheim

Am Samstag, 28. April, ist es wieder soweit: Die Damenriege Thalheim kocht feine Spaghetti. Im Anschluss an den Thalner Jugendsporttag steht ab 17 Uhr in der Turnhalle Thalheim ein reichhaltiges Buffet à discretion mit Spaghetti und verschiedenen Saucen bereit. Nebst den Klassikern «Napoli» und «Bolognese» locken eine vorzügliche Thonsauce, der Geheimtipp «alla Panna» und eine rassige «all'arrabbiata». Natürlich fehlt auch der Salat nicht. Die Preise betragen Fr. 17.– für Erwachsene und Fr. 10.– für Kinder (6 bis 12 Jahre). Wer einmal die Kasse passiert hat, darf sich am Buffet bedienen, so oft er will. Die Getränke werden serviert. Damit auch der Gluscht auf Süßes befriedigt werden kann, haben die Damenrieglerinnen feine Torten und Kuchen gebacken. Eine Reservation ist nicht nötig; die Türen zum Spaghettiparadies werden ab 17 Uhr offen stehen.

Sonntag, 29. April und 6. Mai 2012

Sonntagsverkauf von 12 bis 17 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
5107 Schinznach-Dorf

ZULAUF
Die grüne Quelle

www.zulaufquelle.ch • 5107 Schinznach-Dorf • T 056 463 62 62

Auf der Suche nach hiesigen Greifvögeln

Der KulturGrund Schinznach-Dorf und der Verein Natur und Landschaft organisieren am Sonntag, 29. April, 10 Uhr, eine Exkursion ab Schloss Kasteln Oberflachs. Claudia Müller, Biologin und Feldornithologin aus Villnachern, führt diesen Ausflug zu den hiesigen

Greifvögeln (auf dem Bild ein Milan) und gibt Einblick in die Biologie dieser faszinierenden Arten. Sie arbeitet an der Vogelwarte Sempach und hat zum Thema Turmfalken doktriert. Bei unschönem Wetter Referat zu den Turmfalken auf Schloss Kasteln, die gerade ihre Balzflüge unternehmen.



Treffpunkt: Schloss Kasteln in Oberflachs um 10 Uhr (keine Anmeldung nötig). Dauer der Exkursion: 1,5 Std. – Kinder ganz herzlich willkommen.
Tenue: wetterangepasste Kleidung, wenn vorhanden Fernglas mitbringen. Kollekte.
www.grund-schinznach.ch

«Weltformat» in der Bossartschuur

Theaterkabarett mit Birkenmeiers

Weltformat – welch ein Wort! Es kommt so selbstsicher daher – es löst in jedem Fall etwas aus, das zumindest ist sicher.

Und so stellt sich neben vielen auch die eine Frage: Ist denn ausgerechnet das Weltformat eine Provinz-idee oder ist die Welt nicht auf der Höhe von Weltformat? Birkenmeiers (zusammen mit Annete Birkenmeier, Geige; Ines Brodbeck, Perkussion; Srdjan Vukasovic, Akkordeon) vermessen mit ihrem theatralisch-kabarettistischen Entwurf eine ganz besondere Welt.

Am Samstag, 28. April, 20.15 Uhr, sind Sibylle und Michael Birkenmeier mit ihrem Programm «Weltformat» in der Windischer Bossartschuur zu sehen. Was ist denn Weltformat überhaupt? In der Schweiz ganz klar definiert: 89.5 x 128 cm ist Weltformat – als Plakat. Das Schweizer Format ist allerdings als Weltformat nicht weltver-

bindlich. Samstag, 28. April, 20.15 Uhr, Bossartschuur, Dorfstrasse 25, Windisch. Abendkasse und KultivierBar ab 19.30 Uhr. Eintritt: Fr. 20.–, ermässigt Fr. 12.– Res. bis ein Tag vor der Aufführung: 056 441 52 93 oder www.kulturkreiswindisch.ch



Villnacher Badi: Pétanque-Anlage restauriert

Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich bei den tüchtigen Männern der Männerriege Villnachern, welche mit viel Einsatz die Pétanque-Anlage im Schwimmbad Villnachern restauriert und wieder instandgestellt haben. Jetzt können die Fans des südfranzösischen Kugelspiels wieder wirken.

Sudoku-Buchstabenrätsel Wo 17-2012

R			G					A
		G	K	E	T			
	F	E	L	K				
U			K				T	
	E	U	F	R				
	L	F	T	E				
K			U					G

PC-Unterricht für Einsteiger: 079 602 13 30

Warum findest Du, dass Dein Hund alt und faul wird?
Früher brachte er mir die Leine...
...und nun bringt er mir die Autoschlüssel!

PUTZFRAUEN NEWS

AUTOPARTY IM STEIGER IN BRUGG

FREITAG – SONNTAG 27. APRIL – 29. APRIL

Grosse Autoparty mit Festwirtschaft

Garage im Steiger AG
Badstrasse 50, 5200 Brugg
www.garage-imsteiger.ch

Hüpfburgen, Kinderkarussell
Clown Wendolina sorgt für
Spass und Spannung
Probesitzen im Original Segelflieger
Typ LS-6 4L

Ein Segelflug als Geschenk bei sofortiger
Unterzeichnung eines Kaufvertrages

Das Team der Garage im Steiger AG
freut sich auf Ihren Besuch



Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Wir leben Autos.



CHEVROLET



HONDA



Auch in der Nachlese Nr. 20: Ein Kaleidoskop relevanter Schinznacher Themen.

Vernissage mit Orgel-Pop...

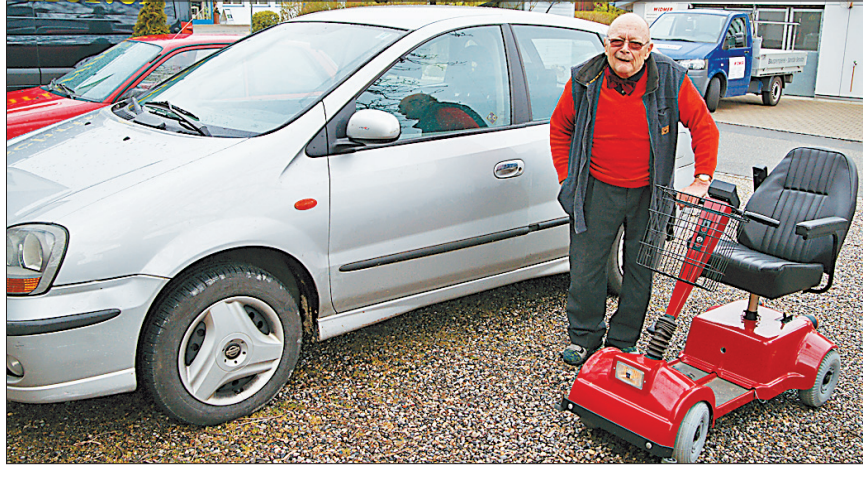
Schinznacher Auslese, die Zwanzigste

Am Sonntag, 29. April, findet in der Reformierten Kirche Schinznach-Dorf ab 17 Uhr die Vernissage der Nachlese 2011 statt. Die 20. Ausgabe der Dorfschrift bietet Themen von Schlangenparadies über Graströchni-Kreisel, von 50 Jahre Heimatmuseum zu Kulturschaffenden.

Die Vernissage wird umrahmt von volkstümlichen bis poppigen Melodien an der Orgel. Gespielt von der Organistin Susanna Kuhn, die im Heft ebenfalls vorgestellt wird.

Themenübersicht
Dem vom neuen Gemeindeammann verfassten Vorwort zur 20. Ausgabe folgen Stimmen von Jungen übers Dorf. Weiter geht es mit «Von der Fremde nach Schinznach-Dorf», «Waschechte Schinznacherinnen blicken zurück», «Unsere Nachbargemeinde Holder-

bank» und «Der letzte Viererstopf der Schweiz weicht einem Kreisel». «Schlangenparadies – Ringelnattern im Garten», «50 Jahre Heimatmuseum», «„Brocca di Verena“ wieder im Museum», Jubilanninnen und Jubilare sowie die Hochzeitsjubiläen versprechen interessante Lektüre. Die Renovation der Kirchturmuhre, die Kulturschaffenden Schauspieler Rolf Simmen und Organistin Susanna Kuhn und das Hobby Gartenbahn sind ebenso erwähnenswert wie die Rubriken «Aus der Ratsstube», «Dies und Das» und «Unsere Verstorbenen». Der reiche Schatz, den die 20. Nachlese enthält, kann für Fr. 15.– erworben werden an der Vernissage und danach im Volg, in der Raiffeisenbank, am Postschalter und auf der Gemeindekanzlei. Die Kulturkommission sowie die Redaktorinnen und Redaktoren der Nachlese freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.



Rolf Merkofer aus Villnachern ist «ausgestiegen» aus seinem geliebten Ford und umgestiegen auf ein EMO, das Elektromobil, das ihm trotz Gehbehinderung noch Bewegungsfreiheit verschafft.

Weg mit dem «Lappen»

Zum 75. Geburtstag freiwillig ausgestiegen

(rb) - Er hat letzten Donnerstag seinen 75. Geburtstag gefeiert – und er hat sich eine letzte Fahrt mit seinem Auto gegönnt. Die Rede ist von Rolf Merkofer aus Villnachern, der seinen Fahrausweis nach Schafisheim schickte und fortan aufs selber Chauffieren verzichtet.

Es sei hohe Zeit gewesen, fand er selbst – und auch Kollege Kurt Zimmermann, pensionierter Prüfungsexperte aus Villnachern, war dezidiert dieser Meinung. Die letzte Fahrt führte über die Stafflegg; nach Hause fuhr dann bereits Zimmermann. Rolf Merkofer war 1970 nach Villnachern gekommen und hatte hier mit sei-

ner Frau eine Metzgerei mit eigener Schlachtung und Wursterei geführt. Er wirkte auch als Beizer in der Traube Küttigen und in der Mühle Niederlenz. Zuletzt führte er den Imbiss im Wildschachen. Nach einer Gartenzwerg-Verkaufsstation-Episode handelt er heute mit Elektromobilen für Gehmüde und freut sich schon auf die Saison in der Villnacher Badi, wo er Gesellschaft und die frische Luft genießt. «Sagen Sie allen, denen es geht wie mir, sie sollen schleunigst ihren «Lappen» freiwillig abgeben, bevor sie müssen oder ein Unheil anrichten». Diese Bitte des Rolf Merkofer sei hier weitergegeben.

Ladys only-Event in der Klosterkirche

Frauen von heute treffen Frauen von gestern

Gutta von Bachenstein, die zweite Äbtissin des Klosters Königsfelden (im Bild links vor dem Kloster) heisst ihre modernen Artgenossinnen zum exklusiven Abend nur für Frauen willkommen; und zwar am Freitag, 27. April, 18.30- ca. 21 Uhr.

Das Thema des Abends heisst «Berufung im Mittelalter und heute». Nach dem

Apéro im mittelalterlichen Klostergarten führt die Projektleiterin des Klosterjubiläums, Martina Huggel durch die vor kurzem eröffnete Ausstellung «Reiches Kloster. Reine Seelen» in der Klosterkirche. Danach geht die Historikerin Angela Dettling zusammen mit der Priorin von Kloster Fahr, Sr. Irene, den Fragen nach: Was ist Berufung in ein Leben mit

Gott zwischen Gebet und Management heute? Und was ist für uns selbst Berufung? Mit einem gemütlichen Abendsnack nach Klosterart endet der Abend.

Kosten: Fr. 35.–. Anmeldung erforderlich an reservationen.koenigsfelden@ag.ch oder 0848 871 200. Infos zur Ausstellung unter www.klosterkoenigsfelden.ch



Kinder begeistert von Königsfelder Kunstwerken

Im Rahmen der Angebote des Ferienpasses Bezirk Brugg haben am Mitte April fünf Kinder die Geschichten von Patienten der Klinik Königsfelden erforscht. Eine Spurensuche quer durch die Sammlung des Psychriemuseums Königsfelden. Nach einer kurzen Einführung durch Kuratorin Jacqueline Fahrni begab sich die kleine Truppe auf die Spuren von verschiedenen ehemaligen Patienten der Klinik Königsfelden. Besonderer Fokus lag auf den Werken von Josephine H.: Sie zeichnete Blumenbilder, die eigentlich als Stickvorlagen dienen sollten. Mit einer speziellen Technik zeichneten die Kinder gemeinsam eines der Bilder nach und erstellten mit Wolle und Garn nach ihren eigenen Vorstellungen ein Stickbild. Auch die anderen Patienten wussten die Kinder mit ihren Werken zu begei-

stern: Ruedi F. zeichnete wilde Verfolgungsjagden, als wäre es ein Comic, Karl M. entwarf Schuhe, an denen man ein Foto eines Freundes befestigen kann, und Theodor K. erfand Flugmaschinen und andere spektakuläre Gefährte (Bild unten).



«Theatersport» im Dampfschiff

«Freischwimmer» gegen «Dramenwahl»

Wenn die Bühne leer da steht, wenn das Textbuch gänzlich fehlt und das Publikum die kurzfristigen Wetterprognosen gibt und aus dem Nichts heraus eine Szene entstehen soll, dann wagen «Die Freischwimmer» den Sprung ins kalte Wasser und lassen Geschichten ihre Wellen schlagen.

Sie sind eine dreiköpfige Theatergruppe, welche sich der Improvisation verschrieben hat. Zu sehen gibt es jeweils eine spassige, kurzweilige, energiegeladene und zuweilen selbst für die SpielerInnen überraschende Show, denn alles wird ab dem ersten Moment improvisiert. Das Publikum kann aktiv in das Geschehen eingreifen, durch Vorgaben

den Verlauf der Geschichten beeinflussen. Ein Musiker, ebenfalls improvisierend, unterstützt das Spiel und hat dabei hie und da auch ein «Tönchen» mitzubestimmen. Als Gastgebermannschaft treten «Die Freischwimmer» im Dampfschiff gegen die Theatersporttruppe «Dramenwahl» aus Freiburg im Breisgau an. Ein vielversprechender Theatermatch ist vorprogrammiert. Am Samstag, 28. April im Brugger Dampfschiff: Bar, Sounds und Billard von 17 bis 02 Uhr, Showbeginn 21 Uhr. Eintritt 15.– / 10.–. Dampfschiff Kulturclub, Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg www.dampfschiffbrugg.ch

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch

5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice
Boilerentkalkung**

Tel. 056 441 82 00

Ernst und heiter um 1900

Matinée in Aula der Pädagogischen Hochschule in Brugg



Zwei im Aargau verankerte wie international erfahrene Musikerinnen gestalten eine musikalisch bewegte Matinée im Rahmen der PH-Konzerte Brugg. Es sind dies links Beata Wetli, Klavier und rechts Maria Glarner, Gesang.

Wohl kaum eine andere Phase in der europäischen Geschichte war so spannungsgeladen und bewegt, brachte derart viele politische, technisch-wirtschaftliche, gesellschaftliche und geistig-kulturelle Veränderungen wie die Jahrzehnte vor und nach der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Das spiegelt sich auch in der Musikszene voller Aufbrüche zwischen Romantik und Moderne. Die Künstlerinnen präsentieren Lieder und Klavierwerke von Maurice Ravel, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Francis Poulenc.

Sonntag, 29. April 2012, 11 Uhr, im Mehrzweckraum der Pädagogischen Hochschule FHNW an der Baslerstrasse 45 in Brugg.



Süffige rote Heisterperle

Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) lädt zum Kellerverkauf nach Schinznach-Dorf

(rb) - In den Kellereien der WGS warten am Freitag, 27. und Samstag, 28. April Köstlichkeiten und 10 Prozent Einkaufsrabatt auf die Kundschaft. Es können die Weissen des Jahrgangs 2011, Spezialitäten und Rote des Jahrgangs 2010 verkostet werden. Zudem sind die feinen Treberwürste und schmackhafte Olivenspezialitäten im Angebot. Neu wird die rote Heisterperle präsentiert – eine Assemblage aus Dornfelder und Zweigelt mit leichter Süsse, aber auch mit Pfeffer- und Rosenaromen.



Heinz Simmen degustiert die Heisterperle im neuen WGS-Glas. Rechts Hans-Peter Kuhn und Medienleute verfolgen gespannt den Exkurs von Kellermeister Simmen über Vor- und Nachteile von echten Korkzapfen, von Zapfen aus verleimtem Korkschrot und von Drehverschlüssen. Fazit: Verleimt ist am nachhaltigsten.

Geschäftsführer Hans-Peter Kuhn und Kellermeister Heinz Simmen wiesen auch darauf hin, dass der 1. Mai schweizweit nach wie vor der «Tag der offenen Kellertüren» sei, auch wenn er im Aargau kein offizieller Feiertag ist: «Wir sind parat!» Mit grosser Freude präsentierten die WGS-Vertreter den Schinznacher Kerner, der an der Expovina 2010 ein Silber-Diplom erhielt. Bei der Staatsweinpriemierung waren sowohl der Oberflacher AOC RxS 2010 und der Sauvignon Blanc AOC 2010 aus Schinznach im Final. Letzterer darf erneut nach 2009 und 2010 auch 2011 den Titel «Best of Swiss Wine» tragen, was auf der zinnernen Flaschenkapsel vermerkt wird. Zu einer «fast durchschnittlich grossen Ernte», dem Hagelschlag am 26. August 2011 (die WGS reagierte blitzschnell und nahm 42 Tonnen Trauben an, die dank des guten Sommers reif waren, aber teilweise angeschlagen, und verarbeitete sie zu Sauser) und einem schön

nen September-Oktober mit tollen Oechsle-Werten nahm Hans-Peter Kuhn Stellung. Nachher geriet Heinz Simmen beim Degustieren ins Schwärmen. Der 2011er RxS aus Schinznach zeichne sich aus durch Frische, Fruchtigkeit und eine Vielfalt von Aromen: «So muss er sein, er weckt das Verlangen nach dem nächsten Schluck», erklärte er. Auch der Kerner, der Weisse für den weniger am Riesling-Silvaner hängenden Weinliebhaber, ist mit seiner leichten Restsüsse und der breiten Eleganz ein kellermeistertechnisches Glanzstück. Und ganz am Schluss wurde noch die neue, rote Heisterperle geöffnet – ein Erlebnis der besonderen Art. Da lassen sich selbst den Roten mit Restsüsse nicht zugewandte Verkoster begeistern. Die Dornfelder-Zweigelt-Assemblage ist tatsächlich lieblich, aber Pfeffer spürt man ebenso wie Rosenduft und markante Tannine – dieser Tropfen wird Furore machen!

Frühlingskonzert der Rätz-Clique

In der Aula des Brugger Gewerbeschulhauses Annerstrasse findet am Samstag, 28. April, 17 Uhr, das Frühlingskonzert der Rätz-Clique Brugg statt. Die Tambouren und Pfeifer haben sich mit Freude und Fleiss auf das Konzert vorbereitet und ein vielseitiges Programm eingeübt. Die Rätz-Mitglieder freuen sich auf regen Besuch.

Zimmermanns im Zehntenstock

In der Galerie Zehntenstock sind vom 28. April bis am 13. Mai Bilder des Malers Jakob Zimmermann (1923-2002; Bürger von Oberflachs) und seines Enkels und Newcomers Philippe Zimmermann (1976) zu sehen. Die Vernissage findet statt am Samstag, 28. April, 17 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Fr 4. und 10. Mai, 18 - 22 Uhr, Sa 5. und 12. Mai, 16 - 22 Uhr und So 6. und 13. Mai, 10 - 12 und 14 - 20 Uhr. Die Vereinigung Oberflachs freut sich auf viele Interessierte.

FDP Bezirk Brugg auf der Habsburg

Zur Generalversammlung und zur Nomination der Grossratskandidaten 2012 treffen sich die Mitglieder der FDP Bezirkspartei Brugg am Mittwoch, 2. Mai, 20 Uhr auf Schloss Habsburg. Interessierte sind willkommen!

Von 71 sind 21 legitimiert

Der Stadtrat Brugg teilt mit: «Innerhalb der Auflagefrist sind gegen das Gesuch des Kantonalen Sozialdienstes um Umnutzung des ehemaligen Restaurants Jägerstübli zu einer Unterkunft für Asylbewerber 71 Einwendungen eingegangen. Nach einer ersten Beurteilung des Stadtrates sind davon 21 legitimiert. Die legitimierten Einwanderer werden zu einer Einwendungsverhandlung Ende Mai 2012 eingeladen, an der auch Vertreter des Departementes Gesundheit und Soziales teilnehmen werden. Die nicht legitimierten Einwanderer werden in einem Schreiben darüber informiert, dass sie nicht legitimiert sind. Der formale Entscheid dazu fällt jedoch erst zusammen mit dem Entscheid über das Gesuch (Baubewilligung oder Abweisungsverfügung). Die Einwendungsverhandlung ist nicht öffentlich.»

Vivace Freiamt lädt zum Akkordeon-Konzert nach Birr

Das Akkordeon-Ensemble Vivace Freiamt führt am Sonntag, 29. April, 17 Uhr, sein traditionelles Jahreskonzert in der Reformierten Kirche Birr durch. Der Eintritt ist frei; es wird eine Kollekte erhoben. Die versierten Akkordeon-Spielerinnen und -Spieler werden unter der Leitung des Dirigenten Heinz Kohler von den Solisten Ruedi Kohler (Klarinette) und Martin Meyer (Schlagzeug) begleitet. Durchs Konzert führt Ruedi Steiner. Er kann insgesamt zwölf attraktive Titel ansagen. Darunter

«Nessuna Dorma» von Giacomo Puccini, «Jalousie» von Jacob Fade, «A Whiter Shade of Pale» (Reid/Brooker) und auch den berühmten «Pink Panther» von Henri Mancini. Ravels «Bolero», eine Kletzmer-Fantasie, Italo-Pop-Hits, Granada und «I will follow Him» aus Sister Act sind weitere Hits. Ein Programm, das in dieser Form erst möglich wird durch die hohe Qualität der Auftretenden, aber auch dadurch, dass die einzelnen Titel von Unternehmen aus der Umgebung gesponsert wurden.

Bereits ein Jahr ist Michael Walser mit seinem Sportgeschäft im ersten Neumarkt-Untergeschoss mit den Tücken des Center-Umbaus konfrontiert. Lärm, Staub und weniger Kundenfrequenz waren Alltagsprobleme.

Nun rückt die Zielgerade näher und damit auch die grösste Herausforderung. Walser Sport muss aufgrund des Geschäftsumbaus die Fläche per 2. Juni 2012 verlassen und wird die Zeit auf dem Neumarktplatz in einem Provisorium auf rund 60m² überbrücken müssen.



Michael Walser mit einem Markenschuh von Asics, mit seinen Lehrlingen (v. l.) Marina Indrizzi (2. Lehrjahr), Nina Märki (1.) und Daniela Forny (3.). Und Michael Walser beim Befestigung der Umbau-Liquidationstafel am Ladengeschäft im Neumarkt II-Untergeschoss.

TCM San He

Traditionelle Chinesische Medizin

Dieses Inserat gilt als Gutschein für eine kostenlose Diagnose im Wert von Fr. 60.-.

Unser erfahrener Arzt kann Ihnen mittels den verschiedenen Methoden der TCM wie Akupunktur, Tuina Massage, Moxibustion, Schröpfen oder Kräutertherapie auf eine natürliche Art helfen, Ihre Gesundheit wieder herzustellen oder sie zu bewahren.

三和中醫

Seidenstrasse 3
5200 Brugg
Telefon 056 441 24 25
info@tcm-brugg.ch
www.tcm-brugg.ch

TCM Arzt Dr. Zhao hat über 27 Jahre Erfahrung an einem TCM-Unispital in China als Oberarzt und war zwei Jahre im Kanton Zürich tätig. Er ist SBO-TCM-Mitglied und wird von den Schweizer Krankenkassen anerkannt.

Vom «Zulauf» für Gartenfans: neue App für iPad und iPhone.

App «Gartenquelle» von Zulauf

Echter Mehrwert in der Version 2.0

(JZ) - Die Version 2.0 der erfolgreichen iPhone-Applikation «Gartenquelle» aus dem Hause «Zulauf – die grüne Quelle» in Schinznach-Dorf ist da. Die aktualisierte App dürfte viele Hobbygärtner zum Aufblühen bringen.

Denn sie bietet den Nutzern dank vielen praktischen Neuerungen messbaren Mehrwert bei der täglichen Gartenarbeit. Zudem punktet die «Gartenquelle» 2.0 durch die neue, übersichtliche Gestaltung, was die Bedienung noch einfacher macht.

Die wichtigsten Neuerungen:

- Die ausgebaute Datenbank liefert über 1000 Pflanzenbeschreibungen
- 200 hilfreiche Artikel zu diversen Pflanzen und Gartenarbeiten
- Tipps und Pflanzenanleitungen sowie Beiträge des Pflanzendoktors
- Über 80 Video-Anleitungen zu typischen Gartenarbeiten
- Möglichkeit von persönlichen Notizen zu eigenen Pflanzen
- Benachrichtigungen, welche Gartenarbeiten aktuell anstehen
- Die App ist für das iPad der dritten Generation optimiert

Die «Gartenquelle»-App Version 2.0 ist ab sofort im App Store von iTunes erhältlich. Der Preis zum Herunterladen beträgt Fr. 2.– oder 1,59 Euro. Die Web-Applikation «Gartenquelle» ist mit der gleichen Funktionalität kostenlos unter www.gartenquelle.ch abrufbar.

Alles wird anders und neu

Brugg: Walser Sport steht vor dem grossen Umbau

Zuerst steht nun aber die Lagerräumung an bis Anfangs Juni. Ab sofort profitiert die Kundschaft von 30 Prozent Rabatt auf die gesamte Lagerware (ausgenommen sind Aktionen und Bestellungen). «Im Idealfall haben wir am 2. Juni 2012 einen leeren Laden», meint dazu der optimistische Michael Walser.

«Es brauchte auch klare Facts für mich, um an das Projekt zu glauben», meint Michael Walser. Und fährt fort: «Die intensiven Gespräche in den letzten drei Jahren mit Lieferanten, Vermieterin und auch Intersport gaben je länger je mehr Zuversicht für diese Expansion.» Im neuen Laden werden aktuellste Sportbrands wie Salomon, Adidas, Nike, um nur einige zu nennen, ihre Marke auf ihrer zugewiesenen Fläche präsentieren können. «So entsteht eine noch bessere Partnerschaft mit dem Lieferanten und eine grosse Auswahl für den Kunden», so Walser.

Shop-In-Shop Konzept ab September Ab 20. September 2012 wird Walser Sport wieder an gleicher Stelle im 1. Untergeschoss des Neumarkt 2 mit rund 600m² doppelt so gross wie momentan.



Michael Walser mit einem Markenschuh von Asics, mit seinen Lehrlingen (v. l.) Marina Indrizzi (2. Lehrjahr), Nina Märki (1.) und Daniela Forny (3.). Und Michael Walser beim Befestigung der Umbau-Liquidationstafel am Ladengeschäft im Neumarkt II-Untergeschoss.

11. Regionale Kinderspielwaren-Börse Brugg

Samstag, 2. Juni 2012
10 – 14 Uhr

Turnhalle Au Brugg-Lauffohr



Auf über 100 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei:
Bruno Schuler
079 518 16 34
bschuler@brugg.ch

Unterstützt von:

die bad galerie

SaniDusch AG

GGH Werbebüro AG - Hugo Schmid, Brugg

Musik und Wein – zusammen fein

Peter und Petra Zimmermann laden zum Weinfest in Oberflachs

(rb) – Zur Weinprobe aus der Oberflacher Weinkelterung laden Petra und Peter Zimmermann ein auf Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai. Sie bieten ihren Besucherinnen und Besuchern Wein und Musik, eine Festwirtschaft und Attraktionen auch für Kinder, so dass sich die Eltern auf das Degustieren konzentrieren können.

Schon am Dienstag, 1. Mai, zum schweizweit begangenen Tag der offenen Kellertüren, ist man ab 11 Uhr bereit bei Peter und Petra Zimmermann. «Wir machen da jetzt konsequent mit, auch wenn es schon wieder Diskussionen über diesen 1. Mai-Termin gibt», meint Peter Zimmermann, der das Schwerkrieg aber aufs folgende Wochenende legt, wo das traditionelle Weinfest über die Bühne geht. Probiert werden können die Hellen (Weisse und Rosé), die Roten des Jahrgangs 2011 sind im Herbst dran. Aber es lassen sich natürlich die roten Gewächse aus dem Jahrgang 2010 verkosten und kaufen. Zudem gibt es am Samstag (Beginn 11 Uhr) ab 18 Uhr ein Konzert mit der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf und dann um 19 Uhr Live-Musik mit den Musicats. Am Sonntag (ab 11 Uhr) hat sich die Jazz-Musik gut eingebürgert. Dieses Jahr spielen die Mississippi Stompers aus Zofingen auf. Die sechs Musiker pflegen mit Leidenschaft den alten Jazz aus der Zeit um die Jahrhundertwende bis 1930 – von kreolischen Melodien über den klassischen Stomp bis zum Blues.

Im Mittelpunkt stehen jedoch die Weine! Das breite Angebot bietet für jeden Geschmack etwas Besonderes – und Petra Zimmermanns begehrte Schokoladen, vor allem die Pralinen, sind ebenfalls erhältlich. Da passt neben «Musik und Wein – so muss es sein» auch «Schoggi und Wein – hei ist das fein!».



Petra und Peter Zimmermann mit einem Teil ihrer «hellen» Köstlichkeiten.

SONNTAG 6. MAI 2012
10 BIS 17 UHR
VINDONISSA-MUSEUM BRUGG AG

WWW.VINDONISSA.CH

- ATTRAKTIVE WORKSHOPS FÜR KINDER
- MUSEEN UND INSTITUTIONEN AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ
- GLADIATORENKÄMPFE · LEGIONÄRE · WETTEN
- KULINARISCHES · RÖMISCHES HANDWERK

11. RÖMERTAG

Herzlich willkommen am 11. Römertag!
Verbringen Sie einen aussergewöhnlichen Tag in Brugg und im Legionärspfad Windisch!

Parkmöglichkeiten:
Parkhäuser Eisi und Neumarkt, Medizinisches Zentrum

Shuttle zwischen dem Römertag Brugg und dem Legionärspfad Windisch
Abfahrt vor dem Roten Haus, durchgehend von 10.30 bis 17.00 Uhr (letzte Fahrt um 17.00 Uhr)

Einladung zum Referat über das Thema «Sicherheit im Kanton Aargau»

Die SVP des Bezirks Brugg freut sich, zum Referat über die Sicherheit im Kanton Aargau einzuladen.

Datum: Mittwoch, 2. Mai 2012
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Restaurant Bären, Oberdorfstrasse 32
5107 Schinznach-Dorf (Parkplatz ausgeschildert)

Thema: **Sicherheit im Kanton Aargau**

Referentin: **Frau Hptm Irene Schönbächler**
Abteilungschefin KAPO Nord

Der Anlass ist öffentlich. Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich der Vorstand der SVP des Bezirks Brugg

SVP

aprilia **Werner Keller's**

Probefahrten 2012
Freitag 27. April 8 – 17 Uhr
Samstag 28. April 8 – 17 Uhr

Kawasaki

Test your Dream! Find your Bike!

Alle Motorräder + Roller ab Lager lieferbar!

Mietfahrzeugflotte 50–2000 ccm

Über 100 Occasionen mit Garantie

Bekleidung **BSS**
Helme **HELD**
Zubehör **NOJAN**
Lady- + Kids-Corner **SHOEI**
epistas

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Werner Keller & Team
5301 Siggenthal-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch

Leserbrief

Spitex: Weg vom Verein– hin zur Aktiengesellschaft (?)

Im Regional vom 19. April ist unter dem oben erwähnten Titel ein Artikel publiziert (ohne Fragezeichen).

Die Pläne des Fusionsausschusses lassen viele Fragen offen. Der Spitexverein Brugg hat seine Statuten 2010 neu revidiert und an der Generalversammlung des Vereins genehmigt. Die Statuten regeln einerseits die Kompetenzen des Vorstands und die Modalitäten einer allfälligen Vereinsauflösung. Nach diesen Statuten hat der Vorstand keine Kompetenz, die Rechtsform des Vereins zu ändern oder den Verein aufzulösen. Diese Tatsache wird vom Präsidenten des Spitexvereins Brugg mit keinem Wort erwähnt. Eine Vereinsauflösung müsste an der Generalversammlung von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Die Stadt Brugg müsste in diesem Fall das Vereinsvermögen verwalten.

Die geplante Spitex Region Brugg AG ist eine völlig neue Organisation. Es ist unklar, wer in dieser AG Aktionär wird, wer den Verwaltungsrat bestimmt und welches Kapital in dieser AG steckt. Würden die bestehenden Spitexvereine von Brugg und Umgebung die Arbeitsverhältnisse mit dem angestellten Pflegepersonal per Ende Jahr 2012 auflösen? Würden sich die Vereine selbst auflösen? Was müsste die Gemeinde Brugg für die Gründung der Spitex Region Brugg AG bezahlen? Wie hoch wären die jährlichen Beiträge für den Betrieb dieser AG? Käme es mit der Übertragung eines «Pflegeauftrags» an die Spitex AG zu einer Kostensteigerung für die Patienten? Immerhin würden im Falle der Auflösung der Spitexvereine die Mitgliederbeiträge der Privatpersonen wegfallen.

Dr. Christian Keller, Brugg

Ich suche im Auftrag für solvente Kunden:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauland

Angebote gerne unter 079 454 60 60, S.Gautschi



Persönlich

Geld ist Gefühlssache. Dabei zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit. Das kann nur bieten, wer auf solider Basis steht, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele kennt und hier zuhause ist. Fragen Sie uns, wenns ums Sparen, um Hypotheken, Geldanlagen oder Vorsorgen geht.



Pascal Schaffner
Niederlassungsleiter



Silvia Mutter
Kundenbetreuerin



Edgar Maurer
Kundenbetreuer



Tamara Angliker
Kundenbetreuerin

Aargauische Kantonalbank
Flachscherstrasse 15, 5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 464 20 80, www.akb.ch



Aargauische Kantonalbank

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 - Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind
die Spezialisten

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks
für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-16.30 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

B

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

BÜHLER SCHREINEREI AG
Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

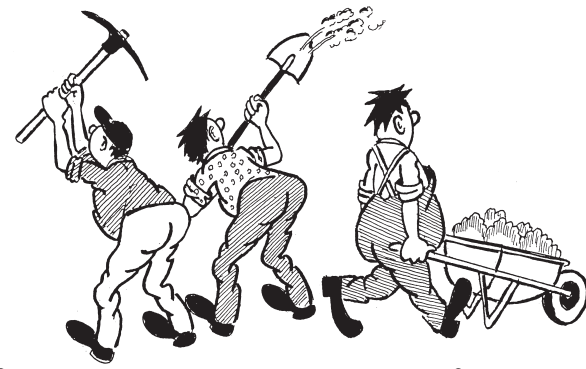
Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch



in der Region!

polyteam
HAUSTECHNIKPLANUNG

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

PolyTeam AG
Stahlrain 8, 5201 Brugg
Tel. 056 441 96 21
www.polyteam.ch
info@polyteam.ch

W. Röthlisberger
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01
Natel 076 561 96 22

Trotz vieler Turbulenzen gesund gewachsen

92. Generalversammlung der Raiffeisenbank Wasserschloss in Windisch



745 Genossenschafterinnen und Genossenschafer der Raiffeisenbank Wasserschloss plus Gäste liessen sich von den guten Zahlen und ebensolcher Verpflegung und Unterhaltung überzeugen.

(rb) - Zum Auftakt rassig-stimmungsvolle Gospels von den 2012 jubilierenden Vindonissa-Singers und zum Abschluss keinesfalls Klischees vom witzig-turbulenten Kabarett Klischee - und dazwischen, wie im Sandwich der Schinken - die Zahlen 2011, die zeigen, dass die Raiffeisenbank Wasserschloss dank grossem Einsatz der Crew unter Bankleiter Heinz Jäggi gut unterwegs ist.

Verwaltungsratspräsident Heinrich Forster - er erhielt von Vize Cécile Anner zum 15 Jahr-Jubiläum einen Blumenstrauß - blickte aufs vergangene Jahr zurück: «Dank Kundennähe, Verlässlichkeit und bewährtem Risikobewusstsein konnten wir ein sehr positives Resultat erzielen.» Auch die Mitgliederentwicklung war mit einem Zuwachs von 415 auf 6'690 erfreulich. Rund 12'000 Kunden werden von den den 27 Mitarbeitenden der Bank Wasserschloss betreut.

Forster erwähnte den gelungenen Umbau der Geschäftsstelle Gebenstorf und gab Auskunft über die von Raiffeisen Schweiz kürzlich übernommene Bank Notenstein, des «nicht US-kunden-belasteten» Teils der Privatbank Wegelin. Meinungsäusserungen aus dem Publikum hierzu blieben aus. Auch die weltweiten Währungs-, Schulden- und Energieturbulenzen liess er nicht unerwähnt. Bank-Chef Heinz Jäggi seinerseits bot das Zahlenmaterial (siehe auch Regional vom 19. Januar, Seite 2), das die deutliche Aufwärtsentwicklung der RB Wasserschloss belegt: Anstieg der Bilanzsumme um 9,7 % auf 468,3 Mio. Fr., Kundengelder 419,1 Mio. Fr., Ausleihungen 410,7 Mio. Fr., Bruttogewinnanstieg auf 2,9 Mio. Fr., was nach Abzug aller Verpflichtungen zu einem um 4,7 % höheren Jahresgewinn von Fr. 179'595.- führte. Den gesetzlichen Reserven wurden davon Fr. 99'135.- zugewiesen; die verbleibenden Fr. 80'280.- wurden von der Versammlung einmütig für die 6%-Verzinsung der Anteilscheine bestimmt.

Zum Abschluss des geschäftlichen Teils wurde orientiert, dass der Windischer Geschäftsstellenleiter Peter Vismara sein Amt abgegeben hat und sich «nur» noch auf seine Kundenberätertätigkeit konzentriert. Zudem erhielt VR-Mitglied und Aktuarin Antonia Clivio für 10-jähriges Wirken einen wohlverdienten Strauss. Heinrich Forster konnte schliesslich als Vergabung 5'000 Franken zu gleichen Teilen den Natur- und Vogelschutzvereinen Turgi und Gebenstorf sowie dem Verein Aktion Mitmensch Untersiggenthal überreichen. Dann waren der Damenturnverein Gebenstorf und der Fraueturnverein Windisch gefordert. Sie servierten als Köstlichkeiten der Zentrum-Metzg Windisch von Hansruedi Meier den inzwischen hungrig gewordenen Mitgliedern den berühmten Aargauer Zwetschenbraten samt feinen Beilagen.

Stefan Krucker - 25 Jahre Gemeindeschreiber in Birnenstorf

Am 1. Mai 1987 hat Stefan Krucker seine Stelle als Gemeindeschreiber in Birnenstorf angetreten. Birnenstorf ist seither stark gewachsen, die Gemeinden sind vernetzter, die Zusammenarbeit mit Kanton, Institutionen und Fachbereichen ist komplexer geworden, so dass sich auch das berufliche Umfeld und die Aufgaben von Stefan Krucker erweitert und verändert haben. Engagiert, grosse Aufmerksamkeit, offene Ohren, respektvoller Umgang, hohe Beratungs- und Fachkompetenz, dies und vieles mehr gemischt mit Humor und Interesse für Neues, sind typische Attribute von Stefan Krucker. Gemeinderat und Personal gratulieren ihm zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum ganz herzlich.

Tipispielergruppe Villnachern

Nun ist es endlich soweit! Das Tipizelt steht, und alle freuen sich riesig, dies mit Villnachern feiern zu können. Aus diesem Grund ist die Bevölkerung ganz herzlich zum Tag der offenen Tür eingeladen: Am Samstag, 28. April, 12 - 15 Uhr.

Brugg: William White im Salzhaus

Die Auftritte von William White strotzen vor Energie - das dürfte auch für jenen vom Samstag, 28. April (20.30 Uhr) im Salzhaus gelten. Dem begnadeten Songwriter und Sänger, dem die Messages in den Songs ebenso wichtig sind wie die starke Melodien und treibende Grooves, hört man seine karibischen Wurzeln an. Seine Musik wird als eine Mischung aus Soul, Funk und Reggae bezeichnet.

Odeon Brugg: The Great Park

Am Freitag 27. April, 22 Uhr (Eintritt frei / Kollekte), bietet Stephen Burch im Odeon bittersüssen Folk. Eine klassische Akustikgitarre und das Klavier der Familie, Büsten, Töpfe und Metallketten. Bilder von Feldern, Bauernhäusern, Tieren, Verfolgung und Flucht - Charaktere erscheinen und tauchen an verschiedenen Orten wieder auf. Dichte Reiselieder - die einenden Motive sind die von todernstem Drama und Möglichkeiten innerhalb des «Great Park». 2010 spielte The Great Park über 150 Konzerte in Deutschland, der Schweiz, Dänemark, Italien und England.

Wir öffnen Tür und Tor

**GÄRTNER
TAGE** 28./29. April 2012

Sie sind herzlich eingeladen!

Programm

Von 9.00 bis 17.00 Uhr

In der Friedhofsgärtnerei, Friedhofweg 7, Brugg
Floristik, Pflanzenverkauf

Wettbewerb, Musik und Festwirtschaft

Shuttlebus
mit Besichtigung
des Werkhofs
Gartenbau Brugg



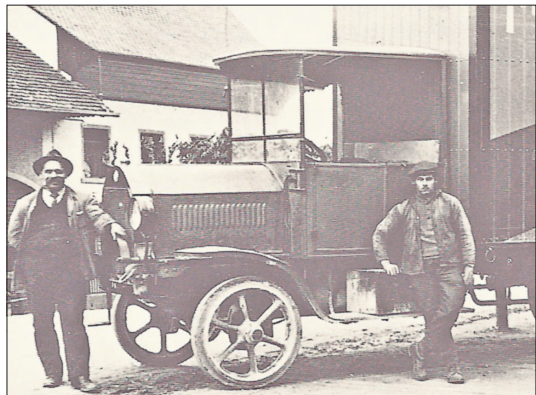
GARTENBAU UND GARTENPFLEGE 056 441 52 36



GROSSER
WETTERWERB



Hier im Windischer Dägerli wird die Voegtlin-Meyer AG ihr neues Hauptquartier erstellen. Dies nachdem der erste Standort für das Sportausbildungszentrum Mülimatt «geopfert» wurde und der zweite im Brugger Wildschachen an komplexen Hochwasser-Bauvorschriften scheiterte.



Links Firmengründer Jakob Voegtlin mit einem Gehülfen neben seinem ersten Zügelwagen 1912. Rechts: Vor dem Kohlenhof steht 1922 der erste Reiscar der Firma Voegtlin-Meyer – ein Cabriolet! Die Firma führte zudem die Bezirks-Eichstätte, wo Gewichte und Masse kontrolliert wurden.

100 Jahre mit Energie unterwegs

Die Voegtlin-Meyer AG lud zum Jubiläum in den Zirkus Monti auf der Windischer Amphiwiese

(mw) - Seit der Gründung ist aus der ursprünglich auf den Handel mit Holz und Kohle spezialisierten Firma ein breit diversifiziertes Unternehmen mit 109 Mitarbeitenden gewachsen – Anlass zur Freude und zum Feiern mit 550 Gästen aus nah und fern.

Nach dem reichhaltigen Apéro im Monti-Foyer folgte letzten Donnerstag der eigentliche Festakt im Zirkuszelt. Zum Einstieg fand sich die «Führungsriege» der Voegtlin-Meyer AG in der Manege zum Interview mit Moderator David Kaufmann ein, wobei in erster Linie Rück- und Ausblick gehalten wurde.

VR-Präsident Manfred Gautschi (ein Enkel der Firmengründer) und seine ebenfalls im Verwaltungsrat einsitzende Gattin Ruth gewährten interessante Einblicke in die Geschichte, ihr seit 2007 in der vierten Generation als Geschäftsführer wirkender Sohn Martin ging vor allem auf den aktuellen Stand des Unternehmens ein, Anton Lauber schilderte seine Rolle als externes Verwaltungsratsmitglied und beleuchtete auch Herausforderungen der Zukunft.

Tradition und Neues

Die Firma wurde 1912 von Jakob und Mina Voegtlin-Meyer gegründet. Während sich der Ehemann auf die Fuhrhalterei konzentrierte, führte seine Frau



Manfred und Ruth Gautschi (3. Generation) und Ursula und Martin Gautschi (4. Generation) im Circus Monti.

die Administration und das unmittelbar beim Bahnhof gelegene Restaurant Kohlenhof, in dessen Gebäude sich auch der Sitz des Unternehmens befand.

1947 wurde dieses in eine AG umgewandelt, und die Übernahme erster Postautolinien ab Bahnhof Brugg brachte im selben Jahr eine Erweiterung des Betriebes. 1961 erfolgte der Start der Entsorgungsabteilung mit Kehrichtabfuhr für Brugg und Windisch, und ab 1998 bis heute wurden insgesamt 17 Tankstellen eingerichtet, dies vor allem

an Standorten im Aargau, aber auch in Volketswil und in Langnau am Albis. Für weiteres Wachstum sorgten zudem Übernahmen diverser Firmen aus den Bereichen Brenn- und Treibstoffe, Tankrevisionen sowie Schmierstoffe und Motorenöle.

Da sich die seit jeher inhabergeführte Voegtlin-Meyer AG im Laufe der Zeit in ihren Kernkompetenzen behaupten konnte, steht sie heute solide auf den vier Pfeilern Handel mit Heizöl, Diesel, Benzin / Tanktechnik / Postautobetrieb / Kehricht- und Grüngutentsorgung. Die Firmenleitung ist jedoch offen für Neuentwicklungen, was zum Beispiel die schweizerische Pionierrolle mit wasserstoffbetriebenen Postautos in der Region Brugg zeigt. Im Namen seiner Familie dankte Manfred Gautschi allen Kreisen, welche zur positiven Entwicklung beigetragen haben, seien es Kunden, aktive und ehemalige Mitarbeitende, Behörden, und bekräftigte die Zielsetzung, als weiter-

WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Kellerverkauf 2012

Freitag, 27. April 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 28. April 11.00 – 19.00 Uhr

- Degustation der neuen Jahrgangsweine
- Herrliche Treberwürste aus dem Brennshafen
- Alain und Dyane mit ihren Olivenspezialitäten
- 10% Einkaufsrabatt

1. Mai Tag der offenen Kellertüre Nachmittags

Trottenstrasse 1B, 5107 Schinznach-Dorf, Tel 056 463 60 20
www.weinbaugenossenschaft.ch



Bezeichnend für den Pioniergeist: erste Wasserstoff-Tankstelle für V-M-Postautos beim Busdepot im Brugger Wildschachen.

hin unabhängiges Unternehmen eine langfristige Strategie im Zeichen der Zuverlässigkeit pflegen zu wollen.

Gratulation der Kantonsregierung

Finanz- und Volkswirtschaftsdirektor Roland Brogli überbrachte in seiner Ansprache die Grüsse und Glückwünsche des Regierungsrates, unter anderem mit dieser Aussage: «Kleinere und mittlere Betriebe wie die Voegtlin-Meyer AG bilden das Rückgrat unserer Wirtschaft. Da sie nun das 100-Jahr-Jubiläum begehen können, müssen Sie und Ihre Vorfahren vieles richtig gemacht haben, so etwa in Sachen Geschäftsausrichtung, Finanzen, Personalpolitik, Betriebsklima.» Der Festsprecher verwies auch auf die Herausforderungen der bevorstehenden energiepolitischen Wende und wünschte der Familie Gautschi für die Zukunft alles Gute. Deren Dank für die regierungsrationale Laudatio wird in Form einer Spende zugunsten der Stiftung Schloss Biberstein ausgerichtet.

Faszinierender Zirkus

Den Abschluss des in jeder Hinsicht gelungenen Abends bildete die eindrückliche Vorstellung der Artisten des Zirkus Monti. Die Familie Gautschi ist mit der Familie Muntwyler seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden, was darauf zurückgeht, dass Ruth Gautschi-Peterhans als junge, noch ledige Lehrerin bei den späteren Zirkusgründern zur Untermiete wohnte (es wird erzählt, Manfred Gautschi habe dort «gefensterlt...»). So hat sich auch die Durchführung der Jubiläumsfeier in der Monti-Manege ergeben.

Frühlings-Konzert

Rrät-z
BRUGG
CLIQUE

Tambouren und Pfeifer

Gewerbeschulhaus Brugg

Aula

Samstag

28. April 12

17.00 Uhr

**GALERIE STADT BRUGG
ZIMMERMANNHAUS**

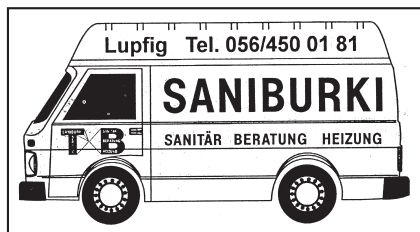
VORSTADT 19 | 5200 BRUGG
PARKPLATZ SCHÜTZENMATTE
056 441 96 01 | GALERIE@BRUGG.CH
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
MI-FR 14.30-18 | SA/SO 11-16

DANIELA BELINGA
KÜCHENSOUL

MARILIN BRUN
ALS ICH MEINE ELTERN
VERSCHLUCKTE

VERNISSAGE 27.04. | 19.00
28.04. BIS 26.05.2012

«AARGAUER KURATORIUM»



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galtenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentwurf: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Den Gönnern einen Sieg geschenkt

FC Brugg-Unterstützer beim traditionellen Apéro

(rb) - Zur Eröffnung der Rückrunde spielte die 1. Mannschaft des FC Brugg gegen den FC Bremgarten ein erkämpftes 2:1. Das freute die Gönnervereinigung, die ihre Mitglieder zum Apéro lud. Diesen spendierte dieses Mal die Nationale Suisse-Versicherung Baden-Brugg.

Gönnervereinigungspräsident Hansjörg Heuberger freute sich bei der Begrüssung über die zahlreichen Gäste, darunter die Gemeindeammänner von Habsburg (Hansedi Suter) und Windisch (Hanspeter Scheiwiler) sowie Bezirksgerichtspräsident und alt Präsident des Aarg. Fuss-

ballverbandes Hansruedi Rohr. «Heubi» verdankte den üppigen Apéro, wies auf den 13. Juni hin, an dem die Gönnern einen wie immer geheim gehaltenen Sensations-Referenten zu hören bekommen und teilte mit, dass zum 100. Jubiläum des FCB im 2014 die Gönnervereinigung eine ganz spezielle Beiz vom Gotthard-Wirt Roger Widmer betreiben lassen werde. Rafael Gomez und Stefano Gortana stellten ihre Nationale Suisse vor, und FCB-Präsident Miro Barp bedankte sich bei den Gönnern als FCB-Cash-Cow für ihren Einsatz. Dann war hohe Zeit für Fussball!



Drei Generationen FC Brugg: Christian Ambühl, im Neunzigsten, ehemaliger profiliert Brugger SP-Einwohner und fleissiger Matchbesucher; Hansjörg «Heubi» Heuberger, Präsident Gönnervereinigung FC Brugg und Miro Barp, Präsident des FC Brugg.

Neu: Outlander 2.0 Top Edition

Steckbrief

Outlander Top Edit. 30'999.-
45 Jahre Auto Gysi - 6'000.-
Auto Gysi Netto 24'999.-

Leasing-Aktion

- ✓ inkl. Radio/CD MP3
- ✓ inkl. Klimaautomatik
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ ohne Kautions
- ✓ ab 398.-/mtl.*

45 Jahre Auto Gysi, Hausen

* ABS / ESP / ASR
8 Airbags / Klimaautomatik
elektr. FH / Radio/CD/MP3
Funk. ZV / Isofix / 3 Jahre
Garantie + Assistance

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch

www.mitsubishi-motors.ch
Genial bis ins Detail.

MITSUBISHI MOTORS

*abgebildetes Modell: mit optionalen Alurädern / gültig bis 30.05.2012 / solange Vorrat

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA Octavia Combi GreenLine
Mit EURO-Bonus bis zu
CHF 4'500.-* Preisvorteil



Škoda. Made for Switzerland.

Morgen beginnt heute mit den attraktiven GreenLine Modellen von ŠKODA: Wer an die Generation von morgen denkt, wird schon heute belohnt – in Form von Fahrvergnügen, hohem Komfort, exzellenten Fahrleistungen und tiefem Treibstoffverbrauch. Motoren mit niedrigem CO₂-Ausstoss, Start-Stopp-Automatik, Bremsenergieerückgewinnung, Reifen mit niedrigem Rollwiderstand und viele weitere Innovationen machen die GreenLine Modelle zu Zukunftsgestaltern, in die man schon heute gerne einsteigt. www.skoda.ch



* Octavia Combi GreenLine 1.6 l, TDI-CR, DPF, 77 kW/105 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, Treibstoffverbrauch gesamt: 4.1 l/100km, CO₂-Ausstoss: 107 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Mittelwert aller Neuwagen und Modelle in der Schweiz: 159 g/km. EURO-Bonus von CHF 4'500.-, gültig für Kaufverträge bis 30.04.2012 oder bis auf Widerruf. Empfohlener Nettoverkaufspreis ab CHF 30'330.- anstatt CHF 34'830.-. Preise inkl. 8% MwSt.

AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aaraustrasse 22, 5116 Schinznach Bad
www.schinznach.amag.ch



TRUVAJ
KLEIN & FEIN

La Gondola di Venezia

Von Mittwoch, 2. bis Samstag 5. Mai jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr ist «La Gondola di Venezia» zu Gast bei Truvaj klein&fein. Schmuck-Neuheiten 2012 finden Sie nur an diesen Tagen in einer kleinen Sonderausstellung. Schöne Muranoglas-Herzen in verschiedenen Grössen und Farben exklusiver Halsschmuck oder spezielle Ringe und Ohrhänger. Ein breites Angebot wartet auf Ihr Staunen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich bezaubern.
Mirjam Burgherr, Mühlemattweg 21/AU, 5106 Veltheim 062 893 16 59 mirjam.burgherr@bluewin.ch



Neueröffnung Coiffeur Im Park, Bad Schinznach

Die Coiffeur Im Park GmbH feiert am Freitag 4. Mai (17 Uhr) und Samstag 5. Mai (13Uhr) ihre Eröffnung. Alle sind herzlich zum Apéro eingeladen. Nach kurzer Umbauzeit eröffnet der Salon in Bad Schinznach am Mittwoch, 2. Mai 2012 wieder seine Tore. Der Coiffeur im Park erscheint glanzvoll in einem neuen Kleid. Bad Schinznach bietet seinen Gästen wieder ein helles, einladendes und professionell eingerichtetes Coiffeur-Geschäft. Das Team der Coiffeur Im Park GmbH mit Nadine Hiller als Geschäftsführerin, Mitinhaberin und Damen- und Herrencoiffeuse (Bildmitte) und Fabienne Steinmann (l.), Damen- und Herrencoiffeuse sorgen künftig in Schinznach-Bad für natürliche, neue und passende Haartrends. Corinne Gisler-Arrigoni (r.), Mitinhaberin, ist verantwortlich für das Marketing und betriebswirtschaftliche Fragen der zwei jungen Damen. Die beiden aktiven Coiffeusen sorgen künftig für natürliche, neue und passende Haartrends und bieten auch spezielle Angebote in Zusammenarbeit mit der Bad Schinznach AG an – zum Beispiel die Hair-Bar für Herren (magma Bar&Lounge). Erwähnenswert auch die 40 % Eröffnungsrabatt im Mai auf Service-Dienstleistungen.

Kuchenverkauf in Brugg

Der Kath. Frauenverein Brugg führt am Freitag, 11. Mai, ab 9 Uhr seinen alljährlichen Kuchenverkauf mit Kaffeecke zum Verweilen auf dem Neumarktplatz durch. Der Erlös kommt dem Aids-Waisenhaus «Assisi shehalaya» in Indien zugute. Der Verein bittet Backfreudige, ihn mit Kuchen, Cakes, Kleingebäck, Brot und Zöpfen zu unterstützen. Die Backwaren können am Donnerstag, 10. Mai, im kath. Pfarramt oder am 11. Mai direkt am Stand abgegeben werden.

Zu verkaufen:
2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
in Windisch am Ufer der Reuss

Stegbüent

www.stegbuent.ch

Besichtigung der Musterwohnungen

- Samstag, 28. April 2012, 9–12 Uhr
- jeden Donnerstag, 16–18 Uhr

Markstein AG | Stadtturmstrasse 10 | 5401 Baden
markstein Telefon 056 203 10 50 | baden@markstein.ch

schryberhof.ch

Generations-Gemeinschaft
Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
Tel: 056 441 29 55
Fax: 056 442 47 15
schryberhof@bluewin.ch

Frühlings-Degustation 2012

Unsere Weiss- und Roséweine des Jahrgangs 2011 sind gekeltert & abgefüllt. Wir präsentieren sie Ihnen erstmals am

Samstag 28. April ab 16.00 Uhr
Sonntag 29. April von 11.00 bis 18.00 Uhr

Überzeugen auch Sie sich von unserem neuen, gelungenen Jahrgang. Auf alle Weinkäufe erhalten Sie an diesem Wochenende 10% Rabatt.

Die Küche verwöhnt Sie mit einem feinen Steak, Bratwürsten und verschiedenen Salaten oder einem leckeren Winzerplättli. Natürlich fehlt auch das Süsse zum Dessert nicht.

Machen Sie einen Ausflug zu uns auf den Schryberhof in Villnachern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Mathys
und das Schryberteam

La Macchia GmbH
Zweirad-Shop · Ersatzteil-Center
Ausstellung

Samstag 28 April 9 – 17 Uhr
Sonntag 29 April 10 – 17 Uhr

Holen Sie sich Ihr Angebot ab!

Wir zeigen E-Bikes, City Bikes, Bikes, Kinder Bikes, Roller, Zubehör

Bahnhofstrasse 16
5504 Othmarsingen
Telefon 062 896 18 16
Fax 062 896 18 95

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag:
7.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 7.30 – 16.00 Uhr
www.la-macchia.ch

MERIDA E-Bike
PIAGGIO Vespa GILERA

Orientalischer Tanz

Neue Kurse ab 25./26. April 2012
Mi 20:15 Anfängerinnen
Do 19:15 Fortgeschrittene
Do 20:15 Mittelstufe
Bewegungsräume Brugg

Susanne Werner 079 777 12 92
www.passion-danse.ch

Schöner und gesünder Schlafen
gutschlafen.ch hat in Birr grosszügige Geschäftsräume bezogen

(msp) - Ob Nachtmensch, Morgenmuffel oder Frühaufsteher: Der Mensch braucht Schlaf, und den wünscht er sich möglichst erholsam. Im soeben eröffneten, stilvollen Fachgeschäft von gutschlafen.ch an der Bodenacherstrasse 1 in Birr (ausgangs Birr, Richtung Brunegg) sind ab sofort die reichhaltigen Zutaten für alles rund um den Schlaf zu finden.

Das bisherige Sortiment von gutschlafen.ch wird beibehalten, kann nun aber bei verschiedenen Marken vertieft werden. So präsentiert sich zum Beispiel allein das exklusive Bettwäsche-Sortiment von Schlossberg auf einer Fläche von 54 Quadratmetern. Bei gutschlafen.ch profitiert die Kundschaft nach wie vor von einer umfassenden und marken-unabhängigen Beratung, denn schliesslich verbringt der Mensch fast ein Drittel seines Lebens schlafend, so das Credo bei gutschlafen.ch. Die Produkte reichen von Boxspring-, Wasser- und Raumparbetten über Qualitätsmatratzen namhafter Schweizer Hersteller wie Roviva, Superba oder Happy bis zu verschiedensten Einlegerahmen. An der Eröffnung waren auch Kleinmöbel von «Team by Wellis» und flauschige Frotteeuwäsche in attraktiven Farbnuancen zu sehen. Ein neues Mekka für Leute, die «besser und schöner schlafen» möchten.

Nach über sechs erfolgreichen Geschäftsjahren an der Hauptstrasse 4 in Brugg erfüllt sich für den Familienbetrieb von Bea Weber, Tochter Jessica Weber und Jürg Meier ein lang gehegter Wunsch: In den neuen, rund vier Mal grösseren Räumen in Birr können sie jetzt ein erweitertes Angebot im Betten- und Matratzenbereich präsentieren. Letzte Woche wurde fulminante Eröffnung mit hunderterten von Gästen gefeiert. Die Freude am neuen Geschäft stand Bea Weber ins Gesicht geschrieben: «Wir sind begeistert über den neuen Standort hier in Birr.»



Begeistert vom neuen Standort in Birr: Das gutschlafen-Team Bea Weber mit Tochter Jessica sowie ihrem Bruder Jürg Meier. Rechts ein Blick von der zweiten Etage aus auf die grosszügigen Verkaufsräume im Parterre.



Schlank werden & Schlank bleiben

- Alles mit ganz normalen Nahrungsmitteln.
- Ohne viel Sport und Schwitzkuren.
- Nicht weniger sondern anders essen.
- Problemlos in der Familie integrierbar.
- Individuelle Einzel-Beratung.

**SCHÄPPER
PLATTENBELÄGE**

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

ParaMediForm Brugg
Susanne Merz

Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
056 441 83 41
brugg@paramediform.ch

Gratis Kennenlern-Stunde

ParaMediForm

Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme